

Graf Wilhelm V. von Montfort-Tettnang und seine Frau Kunigunde von Werdenberg-Heiligenberg verzichten gegen eine Entschädigung von 1000 Gulden zugunsten von Wolfhart V. von Brandis und dessen Frau Verena von Werdenberg-Heiligenberg auf ihre Ansprüche auf die beiden Burgen Schellenberg und den Eschnerberg.

Or. (A), StaatsA Schwyz, HA.II.408. – Pg. xx/xx cm. – Siegel von Wilhelm von Montfort-Tettnang, Kunigunde von Werdenberg-Heiligenberg und Jos Humpis abh. – Rückvermerk: Von der bericht des Eschnerberg von grauf Wilhelm von Montfort.

Ich^{a)} graf Wilhelm von Montfort, herre zü Tettnang,¹ vnd ich Künigund græuin von Werdenberg,² sin eeliche gemahel, tünd kunt vnd veriehen baide offen-^l lich gemainlich vnd vnuerschaidenlich mit dem brief allen den, die in sehen, lesen oder hören lesen, als von solicher rechtung, clag, vordrung vnd^l ansprach wegen, so wir gehebt haben zü den edeln vnd wolgeboren Wolfhart von Brandes³ frye, vnserm lieben swager, vnd frown Verenen von^l Werdenberg⁴, siner elichen gemaheln, vnser lieber swester, als vmb den fünftentail der zwayer vestinen gen(an)t Schellenberg⁵ vnd des Eschinerbergs⁶ ^l mit lüten, gütern vnd mit aller zügehörung vnd rechtung, so zü demselben fünftentail der selben vestinen vnd dez Eschinerbergs gehört, ^l von min obgen(anten) Künigunden von Werdenberg mütterlichen erbs wegen gehebt haben. Vnd daz oft vnd dikh durch vnsselbs vnd vnser treffenlich ^l botschaften früntlich vnd ouch rechtlich eruordert worden ist vnd doch nye zü ende vnd vsströglichen sachen komen mocht. Denn das wir vns zü bai-^l dersyt derselben vnser stöss vnd zwitracht ze komen geambert haben vnd ouch komen sind vff die vesten fromen vnd wysen hern Rüdolfen Hofmaister⁷, ^l ritter vnd schulthaiss der statt Bern in Vöchtland⁸, Rüdolfen von Ringeltingen,⁹ Hannsen von Müleren¹⁰ vnd Bernharten Wendschatz¹¹, des räts daselbz ^l zü Bern. Die haben vns ouch in der mynn vnd gütlichait darvmb entschaiden vnd mit vnser baiden parthien wissen vnd willen vsgesprochen. Also ^l das die obgen(anten) vnser lieb swager vnd swester von Brandes vns obgen(anten) graf Wilhelmen von Montfort vnd der ben(anten) frown Künigunden, ^l miner gemaheln, für das obgedäht ir mütterlich erb dez fünftentails an den obgen(anten) zwain vestinen gen(an)t Schellenberg vnd dez Eschinerbergs ^l vnd namlich für alles, daz darvmb wir baide oder vnser aintweders in sunder von min derselben Künigunden mütterlichen erbs vnd alles des cos-^l ten vnd schades wegen, so vns mit allen sachen darvs gegangen ist bis vff disen hütigen tag datum ditzs briefs, wamit oder durch was daz ist zü ko-^l men, von gericht oder andern sachen, nichts vorbehebt, gesündert noch vsgenomen, geben, vsrichten vnd bezalen süllen, namlich tusent gü-^l ter Rinischer guldin, die wir ouch darvmb vnd dafür von inen also bar an beraytem gold wol benüglich ingenomen vnd emphanen haben ^l zü rechter zit än abgang vnd än allen schaden. Vnd wir sagen ouch darvmb für vns, all vnser erben vnd nachkomen die obgen(anten) Wolfhart ^l von Brandes, frown Verenen, sind gemaheln, vnser lieb swager vnd swester, ir baiden erben vnd nachkomen vmb die obgen(anten) tusent guldin ^l vnd vmb allen den costen vnd schaden, so vns darvf vnd von der selben sach wegen als vorgemeldet vfgelouffen ist,

gently vnd gar cuitt, ^{l20} ledig vnd los, also das wir noch dehein vnser erben vnd nachkomen von alles min obgen(anten) Kungunden müterlichen erbs vnd gûts wegen ^{l21} dehein clag, vordrung noch ansprach nymmer mer haben sullen noch wellen, weder mit gericht noch an gericht, gaistlichen noch weltlichen, ^{l22} suss noch so in dehainen weg noch wise, all arglist vnd geuêrd hierinn gantzlich vsgeschlossen vnd hindann gesetzt. Won wir vns dez alles also luter, ^{l23} gantz vnd gar begeben vnd entzigen haben, begeben vnd entzihen vns dez ouch alles wissentlich in krafft ditzs briefs, wie daz nu hinfür ewiglich ^{l24} aller best krafft vnd macht hât vnd haben sol vnd mag, getrulich vnd vngeuarlich. Was wir ouch brief vnd vrkund vmb daz dikgemeldet mi- ^{l25} ner obgen(anten) Kungunden müterlich erb gehebt haben, es sye von gerichtten, sprüchen oder ander sachen wegen, die haben wir in vber gegeben vnd ze ^{l26} iren handen geantwort. Wurden aber hinfür immer mer dehainerlay ander brief, kuntschaft oder gezügknüss funden, fürbracht oder gezögt oder ^{l27} der man innen wurde, die von der obgen(anten) sach herrürten, es wer vber lang oder kurtz zit, vor gerichtten, gaistlichen oder weltlichen, oder an andern ^{l28} enden, wa oder vor wem daz beschêhe, die solten doch vns, vnsern erben vnd nachkomen dehainen nutz noch den egen(anten) von Brandes vnd siner gema- ^{l29} heln noch ir baiden erben vnd nachkomen dehainen schaden nymmer mer bringen noch geben, sunder vnser vnd vnser erben halb all samentlich ^{l30} vnd yegklich besunder mit disem brief kraftlos, tod vnd absin vnd beliben, getrulich vnd an all geuêrd. Das alles ze warem offem vrkund haben ^{l31} wir vnser baiden insigel gehaissen hengken an diesen brief. Dartzü haben wir erbetten den fürnemen wisen Josen Hundpiss, burgermaister ze Rauens- ^{l32} purg,¹² das er sin insigel zü den vnsern ze gezügknüss dier sach hât gehengkt an diesen brief, doch im vnd sinen erben an schaden. Des ouch ich ^{l33} derselb Jos Hundpiss also vergichtig bin. Geben an dem nächsten donrstag nach sandt Johans dez towffers tag ze sunwenden nach ^{l34} der geburt Cristi viertzehnhundert dryssig jar vnd darnach in dem sibenden jare.

a) *Initiale J xx cm lang.*

¹ Wilhelm V. v. Montfort-Tettnang (ö. Friedrichshafen BW, D), 1374-1439. – ² Kunigunde v. Werdenberg-Heiligenberg, 1412-†1443. – ³ Wolhart V. von Brandis, 1408-†1459/60. – ⁴ Verena v. Werdenberg-Heiligenberg, 1426-1441. – ⁵ Die Burgen ober und unter Schellenberg, Gem. Schellenberg. – ⁶ Hügelzug im Liechtensteiner Unterland mit den Ortschaften Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell und Schellenberg, bezeichnet auch die ehemalige Herrschaft Schellenberg. – ⁷ Rudolf Hofmeister, * um 1375-†1451, 1418-1446 Schultheiss von Bern. – ⁸ Üchtland, ehem. Landschaft zwischen Arconciel (Kt. FR, CH) und Bern. – ⁹ Rudolf von Ringoltingen, * um 1385-† nach 15.6.1456. – ¹⁰ Johann v. Muleren, 1430-†1451. – ¹¹ Bernhard Wendschatz, 1420-† vor 1467. – ¹² Jos Humpis, *1379-†1454, 1410-1442 wiederholt Bürgermeister von Ravensburg (BW, D).